

40 JAHRE LAMBORGHINI LM002



→ Fakten

- * Wurde im Januar 1986 auf dem Brüsseler Autosalon vorgestellt
- * Der Serienversion gingen die experimentellen Projekte Cheetah und LM001 Ende der 1970er- bzw. Anfang der 80er-Jahre voraus
- * Gilt als Vorläufer moderner Super-SUV's, die die Performance von Supersportwagen mit guter Geländetauglichkeit vereinen
- * Kostete 1987 die stolze Summe von rund 169 Millionen italienischen Lire (ca. 234.000 D-Mark!) – das Ergebnis aus technischer Exklusivität und fehlender Wettbewerbsmodelle
- * Von 1986 bis 1992 sind lediglich 301 Fahrzeuge gebaut worden

→ Favoriten

TOP 1

Das Herzstück des LM002 bildete der **MOTOR** aus dem Lamborghini Countach Quattrovalvole, der den 2,7-Tonner in Kombination mit einem Fünfgang-Schaltgetriebe von ZF auf 210 km/h beschleunigte. Das 5,2-Liter-Zwölfzylinder-Kraftwerk mit 60 Grad Bankwinkel und vier Ventilen pro Zylinder leistete rund 450 PS. Es verfügte zunächst über sechs Weber-Vergaser, erhielt aber 1989 im Zuge der Weiterentwicklung eine elektronische Kraftstoffeinspritzung. Damit ausgerüstet bekam der LM002 die Zulassung für den US-amerikanischen Markt.



TOP 2

Anders als bei heutigen SUV's muss sich ein **OFFROADER** aus den 1980er-Jahren noch einen tiefergehenden Blick auf seine Fähigkeiten abseits befestigter Straßen gefallen lassen: Mit dem zuschaltbaren Allradantrieb, der Steigungen von bis zu 120 Prozent bewältigt, drei selbstsperrenden Differenzialen mit Sperrwerten von 25 Prozent an der Vorderachse und 75 Prozent an der Hinterachse, ergänzt um ein Mitteldifferenzial mit einer Sperrwirkung von 75 Prozent, das sich mechanisch vollständig bis zu 100 Prozent sperren lässt, gibt der LM002 hier eine gute Figur ab. Zumal auch die Konstruktion auf extreme Einsatzbedingungen ausgerichtet ist: So widersteht das verstärkte Stahlrohrrahmen-Chassis Kräften von bis zum Achtfachen der Erdbeschleunigung. Offroad-tauglich ist auch die aufwendige Einzelradaufhängung mit Doppelquerlenkern dank großzügiger Federwege von 130 Millimetern beim Einfedern und 110 Millimetern beim Ausfedern. Gewässer sorgen beim Lambo-Fahrer ebenfalls für keine Sorgenfalten, denn der Italiener durchquert sie problemlos, sofern ihre Tiefe nicht mehr als 82 Zentimeter beträgt. Ein guter Anteil am „Gelände-Ruhm“ des LM002 gebührt auch dem für ihn speziell entwickelten Reifen Scorpion BK von Pirelli.

TOP 3

Wenn ein Sportwagenhersteller, der mit seinen Boliden so manchem Automobilisten immer wieder auf's Neue Freudentränen in die Augen drückt, plötzlich ein gefühlt doppelt so hohes und schweres, zudem brachial wirkendes Gefährt auf die Straße bringt, dann sorgt das natürlich für Diskussionen (siehe auch Porsche bei der Markteinführung des Cayenne). Auch und gerade über das **DESIGN**. Das Exterieur könnte man wohlwollend als zweckmäßig bewerten. Geradezu luxuriös gab sich der Lambo dagegen im Interieur mit hochwertiger Lederausstattung und edlen Holzeinlagen, Klimaanlage, getönten Scheiben, High-Fidelity-Soundanlage und auf Wunsch sogar TV-Empfang. Platznot war ein Fremdwort – das galt für den komfortablen Innenraum ebenso wie für den üppigen Laderaum im Heck.



→ Fazit

Schreibt oder spricht man über Supersportwagen von Lamborghini, findet man zuallererst emotionale Worte. Beim LM002 ist das anders, denn ihn prägen vor allem sein rustikales Design und die hervorragenden Geländeeigenschaften. Beim Blick auf sein Triebwerk zieht er aber jeden mit Benzin im Blut in seinen Bann: 12 Zylinder, 5,2 Liter, 450 PS – Wahnsinn!!! Das i-Tüpfelchen darauf ist das Wissen, dass das Kraftwerk direkt aus dem Countach – dem damaligen Sportwagen-Traum schlechthin – in den LM002 transplantiert wurde. Das ist etwa so, als ob der Lada Niva mit dem Motor des BMW M3 vom Band gerollt wäre. Mit dem Abstand von über drei Jahrzehnten kann man den LM002 guten Gewissens als Vorläufer der modernen Power-SUV's bezeichnen, die heute nicht selten ein RS-, M- oder AMG-Logo tragen. Mit ihrem kommerziellen Erfolg kann der nur 301 Mal gebaute Offroader nicht mithalten. Aber das will er auch gar nicht, denn er kam in einer Zeit auf den Markt, die nicht zur besten von Lamborghini gehört. Mit Blick darauf setzte der LM002 ein dickes Lebenszeichen – alleine damit hat er sich seinen Platz in der Geschichte von Lamborghini gesichert.



(Alle Bilder: Lamborghini)